

Branchen | Hongkong | Luftverkehr

Passagierverkehr in Hongkong schwächelt, Frachtparte erholt sich

Die Fluggastterminals in Hongkong befinden sich im Tiefschlaf. Ihr Erwachen dürfte nur langsam vorstatten gehen. Derweil steuert das Frachtgeschäft aufs Vorkrisenniveau zu.

24.09.2020

Von Roland Rohde | Hongkong

- ▶ Die Weltmetropole hält ihre Grenzen geschlossen
- ▶ Cathay Pacific macht hohe Verluste
- ▶ Travel Bubbles könnten für leichten Wiederaufschwung sorgen
- ▶ Wieder Flugverkehr zwischen Deutschland und Hongkong

Die Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong ist eine der wichtigsten Flugverkehrsdrehscheiben der Welt. Gemessen am Frachtaufkommen liegt die SVR seit vielen Jahren unangefochten auf Rang eins. Daran hat auch die Coronapandemie wenig geändert. Laut Angaben der *Airport Authority*, dem staatlichen Flughafenbetreiber, erreichte das entsprechende Transportvolumen im Zeitraum Mai bis August 2020 nahezu wieder das Vorkrisenniveau. Das anstehende Weihnachtsgeschäft dürfte zudem für eine weitere Belebung sorgen.

Die größten Frachtflughäfen Asiens 2019 (Umschlag in Millionen Tonnen *)

Standort	Umschlag
Hongkong (1)	4,8
Shanghai (Pudong; 3)	3,6
Incheon (Südkorea; 5)	2,8
Dubai (7)	2,5
Doha (8)	2,2
Taipei (9)	2,2
Tokio (Narita; 10)	2,1
Singapur (15)	2,1
Beijing (16)	2,0

PASSAGIERVERKEHR IN HONGKONG SCHWÄCHELT, FRACHTSPARTE ERHOLT SICH

Standort	Umschlag
Guangzhou (17)	1,9

*) Werte in Klammer: weltweite Position und gegebenenfalls Angabe zum Flughafen oder LandQuelle: Airport Council International

Dafür ist der Passagierverkehr nahezu vollständig zum Erliegen gekommen. Anfang März 2020 [schloss Hongkong weitgehend seine Grenzen](#). Seitdem dürfen die meisten Nichtansässigen (*Non-residents*) mit nur wenigen Ausnahmen die Metropole gar nicht mehr besuchen. Alle Einreisende müssen sich zudem am Flughafen einem Corona-Test unterziehen. Auch wenn dieser negativ ausfällt, haben sie sich unverzüglich in eine vierzehntägige Hausquarantäne zu begeben. Unter diesen Bedingungen will kaum jemand fliegen.

Die Weltmetropole hält ihre Grenzen geschlossen

Die Handels- und Finanzdrehscheibe Hongkong hat sich abgeschottet. Darunter leidet an erster Stelle die führende Fluggesellschaft *Cathay Pacific*. Die meisten ihrer Maschinen sind irgendwo in der Wüste geparkt. Viele Angestellten wurden teils entlassen, teils in unbezahlten Urlaub geschickt. Ein [Kurzarbeitergeld von maximal 1.000 Euro im Monat](#) kann nur die größte Not lindern.

Die Airline bot einer Pressemeldung zufolge zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft *Cathay Dragon* im August 2020 nur 8 Prozent der sonst üblichen Flüge an. Das kam im Vergleich zum Juni 2020 immerhin einer Verdoppelung gleich. Die Maschinen waren durchschnittlich allerdings nur zu einem Fünftel belegt. Die Anzahl der beförderten Passagiere lag nach wie vor 99 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats. Im August 2020 wurden die Strecken nach Frankfurt und Toronto sowie in die chinesischen Städte Chengdu und Xiamen wiederaufgenommen.

Die Frachtparte entwickelte sich deutlich besser. Hier gab es für *Cathay Pacific* im August 2020 nur ein Minus von 37 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Eigentlich gibt es genug Aufträge, doch es besteht ein Kapazitätsproblem. Die wegfallenden Passagiermaschinen befördern regulär nämlich eine Menge Beifracht. Einen kleinen Trost gibt es immerhin: Da es nun deutlich weniger Fluggäste und damit Koffer pro Jet gibt, kann man zumindest mehr Waren in die Frachträume packen.

Cathay Pacific macht hohe Verluste

Doch diese Effekte kommen nur einem Tropfen auf den heißen Stein gleich, denn die Lage bleibt äußerst angespannt. Die Gesellschaft ließ bereits verkünden: Wenn sie überleben möchte, sind umfassende strukturelle Anpassungen an die neuen Bedingungen des internationalen Flugverkehrs notwendig. Aktuell verliert *Cathay Pacific* laut eigenen Angaben pro Monat bis zu einer Viertelmilliarde US-Dollar (US\$).

Die Hongkonger Regierung will der taumelnden Airline finanziell beispringen. Medienberichte sprechen von einem Hilfspaket im Umfang von mehr als 5 Milliarden US\$. Leisten kann sich das die SVR problemlos, denn trotz zahlreicher Sonderausgaben infolge der [Coronakrise](#) sitzt der Fiskus immer noch auf hohen Reserven.

Flugverkehr in Hongkong während der Coronapandemie (Veränderung im Vergleich zum Vorjahresmonat in Prozent)

Monat	Flugverkehr insgesamt *)	Frachtaufkommen	Passagieraufkommen
Jan. 20	-9	-11	-12
Febr. 20	-44	-9	-68
März 20	-67	-11	-91
April 20	-74	-13	-100
Mai 20	-69	-5	-99
Juni 20	-72	-7	-99
Juli 20	-73	-6	-99
Aug. 20	-72	-2	-99

*) Abflüge und LandungenQuelle: Civil Aviation Department Hong Kong

Während das Frachtgeschäft fast normal weiterläuft, machen die Fluggastterminals in Hongkong einen verwaisten Eindruck. In Normalzeiten werden dort gemäß dem Flughafenbetreiber monatlich 5 bis 6 Millionen Ankünfte und Abflüge abgefertigt. Zwischen April und August 2020 wurden pro Monat weniger als 100.000 Passagiere gezählt. Das kommt im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat einem Rückgang von 99 Prozent gleich.

Travel Bubbles könnten für leichten Wiederaufschwung sorgen

Wie lange die Fluggastterminals noch im Tiefschlaf verharren, hängt entscheidend von der Öffnung der Grenzen ab. Im Herbst 2020 laufen Gespräche mit elf Regionen beziehungsweise Ländern über die Bildung von sogenannten *Travel Bubbles*, innerhalb derer ein quarantänefreier Reiseverkehr möglich sein soll. Deutschland, Frankreich und die Schweiz befinden sich ebenfalls darunter. Doch die Verhandlungen erweisen sich als schwierig und zäh. Die stark steigenden Ansteckungszahlen in Europa im September 2020 könnten sich als Bremschuh erweisen.

Ein beschränkter Grenzverkehr dürfte zunächst zwischen Hongkong und der chinesischen Nachbarprovinz Guangdong sowie der SVR Macau entstehen, da es in allen drei Gebieten kaum noch Infektionsfälle gibt. Doch für den Flughafen und *Cathay Pacific* würde dies keinerlei Entlastung bedeuten, denn die dortigen Reisenden kommen mit dem Zug oder mit der Fähre. Die Fluglinien hoffen daher auf entsprechende Vereinbarungen mit Thailand, Taiwan, Japan oder Australien.

Noch hat die Hongkonger Bevölkerung die Hoffnung nicht aufgegeben, Weihnachten am Strand von Phuket verbringen zu können. Die Ticketpreise dürften dann allerdings ins Unermessliche steigen und den Fluggesellschaften endlich

PASSAGIERVERKEHR IN HONGKONG SCHWÄCHELT, FRACHTSPARTE ERHOLT SICH

wieder etwas Cashflow beschern. Doch mit einer weitgehenden Grenzöffnung ist wohl nicht vor dem Sommer 2021, bevor ein Großteil der Bevölkerung geimpft wurde, zu rechnen.

Wieder Flugverkehr zwischen Deutschland und Hongkong

Zwischen Deutschland und Hongkong gibt es seit Juni 2020 wieder einen regelmäßigen, wenn auch stark ausgedünnten Flugverkehr. Die Strecke wird unter anderem von *Cathay Pacific* und von *Lufthansa* (in Kooperation mit *Swiss*) bedient. Von der ehemaligen britischen Kolonie werden nach einer Zwischenlandung auch andere Ziele in der Region, unter anderem Manila, Taiwan oder Australien angefliegen.

Hongkongs Flughafen im Überblick

Kennziffer	2011	2013	2015	2017	2018	2019
Abflüge und Landungen (in Tsd.)	333,8	372,1	406,0	420,7	427,8	419,8
Passagiere (in Mio.)	52,8	59,3	68,1	72,5	74,4	71,3
Fracht (in Mio. t)	3,9	4,1	4,4	4,9	5,0	4,7

Quelle: Hong Kong Airport Authority

Mehr zu:

Hongkong
Luftverkehr, Flughäfen / Transport und Logistik / Coronavirus
Branchen

Kontakt

Katharina Viklenko

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 412

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

PASSAGIERVERKEHR IN HONGKONG SCHWÄCHELT, FRACHTSPARTE ERHOLT SICH

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.